

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 51 (1925)
Heft: 19

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Professor
Entladen! (wirft den Revolver weg)

Egypterin
(schreit) Hilfe! Beirug!

Der Fremde
Nicht schreien, Gnädigste. Es hört Sie
außer meinen Gehilfen niemand.

Professor
Die Klingel! (eilt an den Klingelzug)

Der Fremde
(immer mit Ironie) Durchschnitten!

Professor
(wie ein gefangenes Tier hin und her eilend,
rüttelt an den beiden Türen)

Der Fremde
Verschlossen!

Professor
(will das Fenster ausschließen)

Der Fremde
(ironisch) Verschlossen!

Professor
(in letzter Hoffnung ans Telefon)

Der Fremde

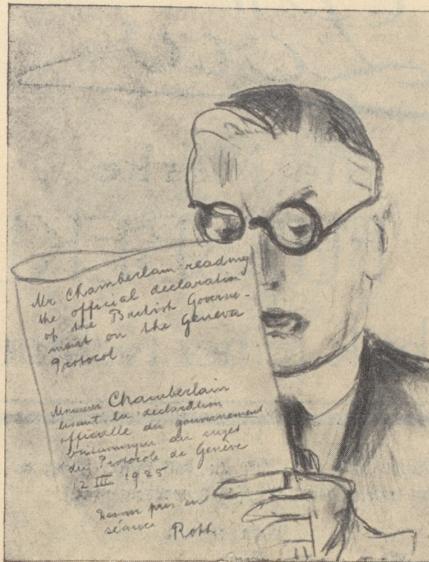
Glauben Sie, ich hätte dies übersehen?
Versuchen Sie es nicht. Sie bekommen kei-
nen Anschluß.

Professor
(sieht sich erschöpft, sich ergebend, auf das Chaise-
longue) Worum handelt es sich?

Der Fremde
Mein Trick.

Köpfe aus dem Völkerbundsrat

Von Wolf Roth



Austen Chamberlain
(Minister des Auswärtigen von England)
liest in Genf die offizielle englische Erklärung
über das Genfer Protokoll

Professor
Glauben Sie ...

Der Fremde
Vermögensabgabe.

Professor
(aufbrausend) Mensch!

Der Fremde
(ruhig, mit Ironie) Vergessen Sie nicht, die
Macht ist in meiner Hand. (hält ihm einen
Revolver entgegen)

Egypterin
Mein Bruder! Wo ist mein Bruder?

Der Fremde
Wenn er wirklich anstatt der Mumie
hierher gekommen ist, finden Sie ihn im
Lagerhaus, zweiten Stock, vierten Raum,
zwischen Bambus und Baumwollballen.

Professor
Höhnen Sie nicht!

Der Fremde
Sie erinnern mich. Ich habe keine Zeit.
Darf ich Sie bitten, Herr Professor, mir
die Kiste rasch zu füllen?

Professor
(räuft sich nicht)

Der Fremde
(spielt mit dem Revolver) Sie haben mich
nicht verstanden?

Professor
(beginnt verbissen, einzelne Gegenstände in die
Kiste zu legen) Was?

Der Fremde
Vor allem interessiert mich der Inhalt
der dritten Schublade Ihres Schreibtisches.



**Sei ein Mann,
rauche Stumpen
und Cigarren!**

Von jeher war der Stumpen ein Wahrzeichen
echt schweizerischer Eigenart und Männ-
lichkeit. Die heutige vollendete Qualitäts-
fabrikation macht ihn außerdem zu
einem wirklichen Genuss.

Alle Männer
die infolge schlechter Ju-
gendgewohnheiten, Aus-
scheitungen und dergleichen
an dem Schwinden
ihrer besten Kraft zu leiden
haben, wollen keinesfalls
versäumen, die licht-
vollen und aufklärende
Schrift eines Nervenarztes
über Ursachen, Folgen u.
Aussichten a. Heilung der
Nervenschwäche zu lesen.
Illustriert, neu bearbeitet.
Zu beziehen für Fr. 1.50
in Briefmarken von
Dr. Rumlers Heilanstalt
Genf 477



**Hochfeine
ZÜRI
SCHÜBLIG**
Spezialität in Dosen
zu 5 und 10 Paar.
Qualitäts-Vergleiche
überzeugen!
RUFF ZÜRICH
Telephon Seln 2240

Kr.-Jfr. Jof. Künzle's
HAUTCRÈME
KRÄUTERSEIFE
ZAHNPASTA
JAKOB OERTLI & CO AG.
SARGANS

„WINTERTHUR“
Schweiz. Unfallversicherungs-
Gesellschaft | Lebensversicherungs-
Gesellschaft Za 2835 g
34 Unfall-, Haftpflicht-, Diebstahl-, Kautions- und Auto-
mobil-Versicherungen
Lebens-Versicherungen mit und ohne Gewinnanteil
Rentenversicherungen
Direktionen der beiden Gesellschaften in Winterthur

Löw

die Marke
für gute FUSSBEKLEIDUNG
Spezialfabrik feiner Rahmen schuhe

Professor
(schaut ihn fragend an)

Der Fremde

Ich habe Sie früher zurück erwartet und vertrieb mir die Zeit mit Entdeckungen.

Professor
(legt einige Gegenstände in die Kiste)

Aegypterin
(will helfen)

Der Fremde

Bemühen Sie sich nicht, Gnädigste. Der Herr Professor macht das sehr gut.

Aegypterin
(setzt sich wieder auf das Chaiselongue)

Der Fremde

Die unterste Schublade brauchen Sie nicht zu öffnen. Der Browning, der links vorne liegt, ist entladen — und sonst enthält sie nichts (er geht an das Fenster, öffnet einen

Flügel und stellt sich an das Licht, sodaß er von außen deutlich gesehen werden muß)

Professor
Was machen Sie?

Der Fremde
Wir sind fertig. Ich brauche Dienstmänner.

Professor
(stürzt an das Fenster)

Der Fremde
(hält ihm den Mund zu) Wozu der Lärm. Sie kennen meine Zeichen und kommen auch ohne Ruf.

3. Szene.

Vorige — Zwei Dienstmänner
Zwei Dienstmänner
(treten, ohne anzuklopfen, ein, schließen auf einen Wink des Fremden den Deckel der Kiste, nehmen sie auf und gehen wieder ab)

4. Szene.

Vorige, ohne die beiden Dienstmänner

Professor

Das ist zu stark...

Der Fremde

Sie sind müde. Setzen Sie sich zu der Dame. Und nun schauen Sie einmal zum Fenster hinaus, was sehen Sie?

Professor

Ein erleuchtetes Fenster, genau dem meinen gegenüber.

Aegypterin

Und zwei Männer...

Der Fremde

Zwei ausgezeichnete Schützen. Sie übersehen von dort das ganze Zimmer. Wenn Sie sich rühren, wird geschossen. Der erste Schuß trifft diese Vase (zeigt auf den Tisch). Der zweite den Aschenteller. Und der dritte...
(Fortsetzung Seite 10)

PRO
PRA

OPAL
der feinste Stumpen

In diesem wirklich feinen Stumpen finden sich alle Vorzüge einer guten Cigarre vereinigt. Aromatische, milde Qualität, sorgfältige Arbeit nebst günstigem Preise

Rote Packung 80 Cts. 10 St., weisse Packung 70 Cts.

„La Grande Marque“

Camus Frères, Propr.

COGNAC

Fine Fr. 5.75

Fine Champagne *** „ 7.75

Otto Bächler, Zürich 6

Turnerstraße 37. Tel. Hott. 4845.

Generalagent für die Schweiz.

Vertreter gesucht.

Tannenboden Anstrich



Grossartig in der Wirkung

DURABLE A.G.

EMMISHOFEN (THURGAU)

DER PHOTO-AMATEUR KURBELT

Verlangen Sie unsere Listen über Normal- und Pathé-Baby-Filmsapparate sowie über unser Pathé-Baby-System

Vorteilhafte Bezugsbedingungen
Leihverkehr in Pathé-Baby-Films

W. WALZ / ST. GALLEN
OPTISCHE WERKSTÄTTE